



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Mai

Die ganze Geschichte der griechischen Vase in
einem kleinen Museum.

Keramik aus dem Archäologischen Museum der WWU



Es führt sie Matthias J. Bensch

*Die Führungen beginnen jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Archäologischen
Museum, Domplatz 20-22, 48143 Münster*

Thema des Monats Mai

Die ganze Geschichte der griechischen Vase in einem kleinen Museum.

Keramik aus dem Archäologischen Museum der WWU

Keramik gehört zu den häufigsten Fundgütern antiker Stätten. Und auch die Schausammlung des Archäologischen Museums der WWU besteht zu einem erheblichen Teil aus aufwendig verzierten Vasen, die griechische Töpfer und Maler vom 8. bis 2. Jh. v. Chr. hergestellt haben. Doch warum sind es gerade Vasen, die auch nach über 2.000 Jahren immer noch beredtes Zeugnis antiker Kulturgeschichte geben können? Und warum findet man Keramik auch und v. a. außerhalb von Wohnbezirken?

Mithilfe der Vasensammlung des Museums kann die vollständige Geschichte der griechischen Vase anschaulich erklärt werden. Und dies wird im Rahmen unserer Reihe zum Thema des Monats im Mai geschehen. Das Team des Museums präsentiert alles Wissenswerte über Form, Funktion und Handel dieser wichtigen antiken Kulturgüter. Darüber hinaus wird auch die Bildwelt mit Darstellungen aus Mythos und Alltag eingehend erläutert. Die Führungen finden jeweils sonntags um 14:15 Uhr im Archäologischen Museum der WWU Münster (Domplatz 20 – 22, 48143) statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Zur Abbildung: Eine Auswahl der Vasen, die sich im Archäologischen Museum der WWU befinden.